

Verkehrslagebild 2022



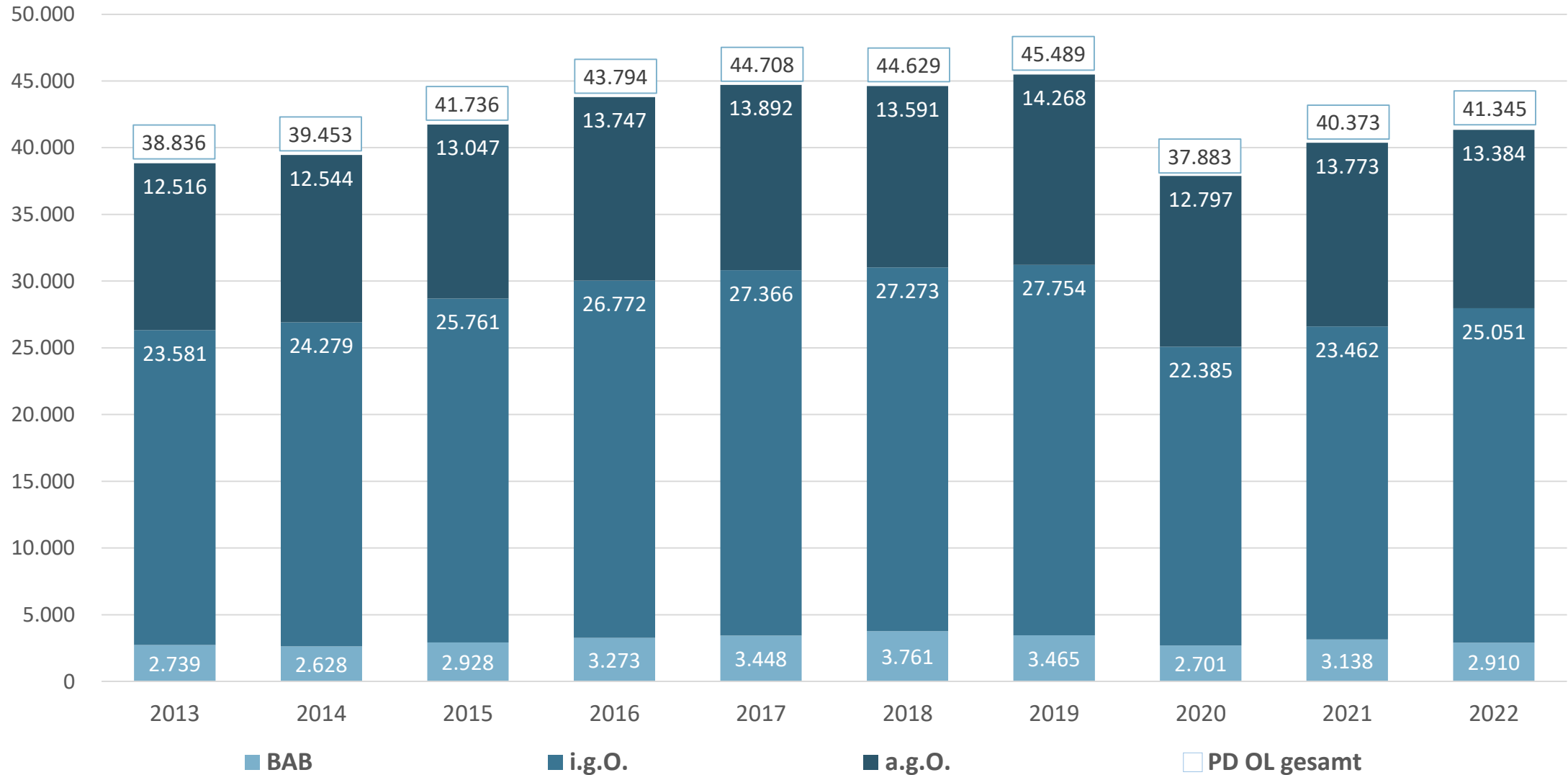
POLIZEIDIREKTION
OLDENBURG

Quellen: Nivadis 2.0 – Würfel vom 11.02.2023

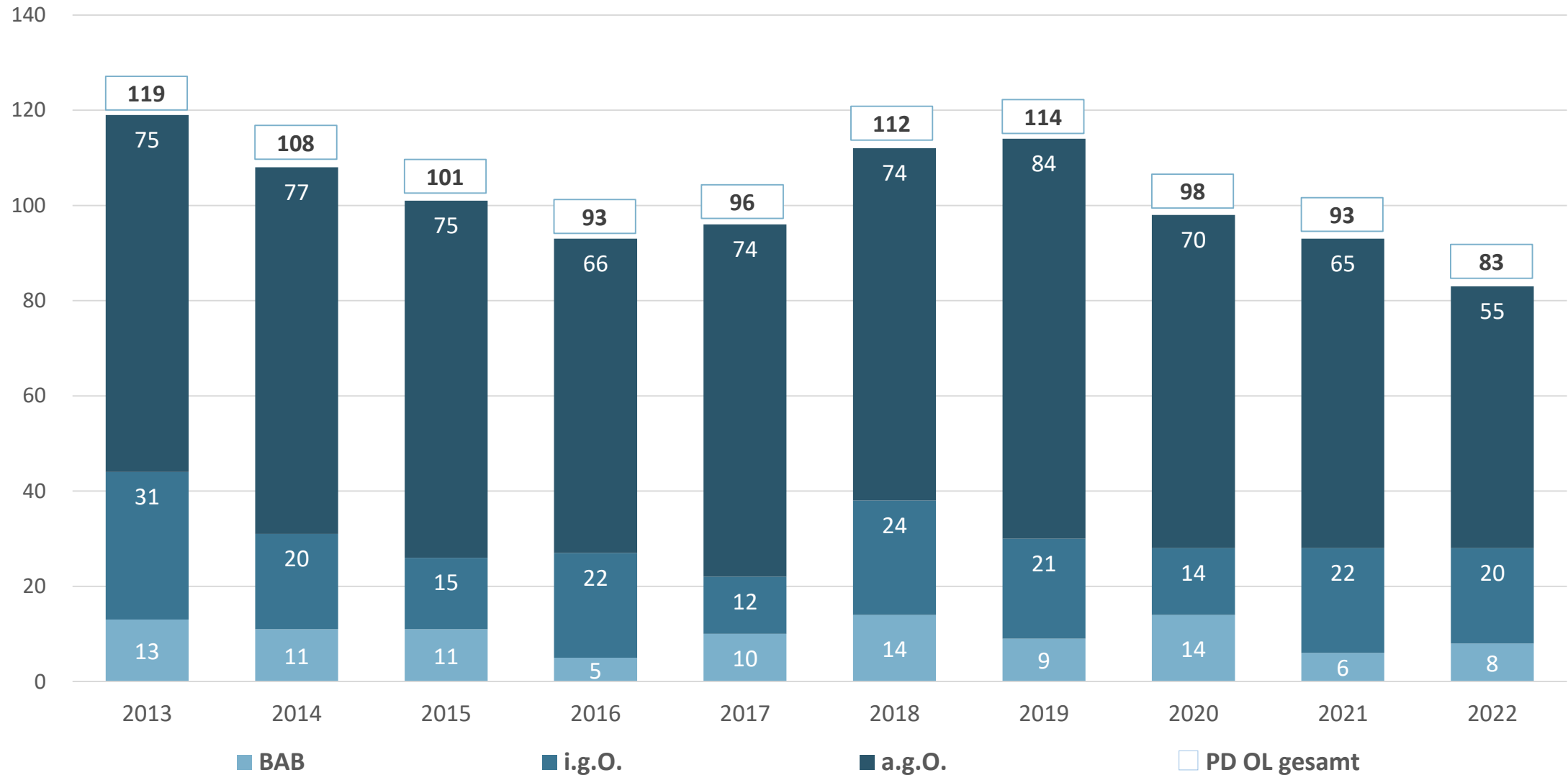
Erstellt durch das Dezernat 12 / Verkehr



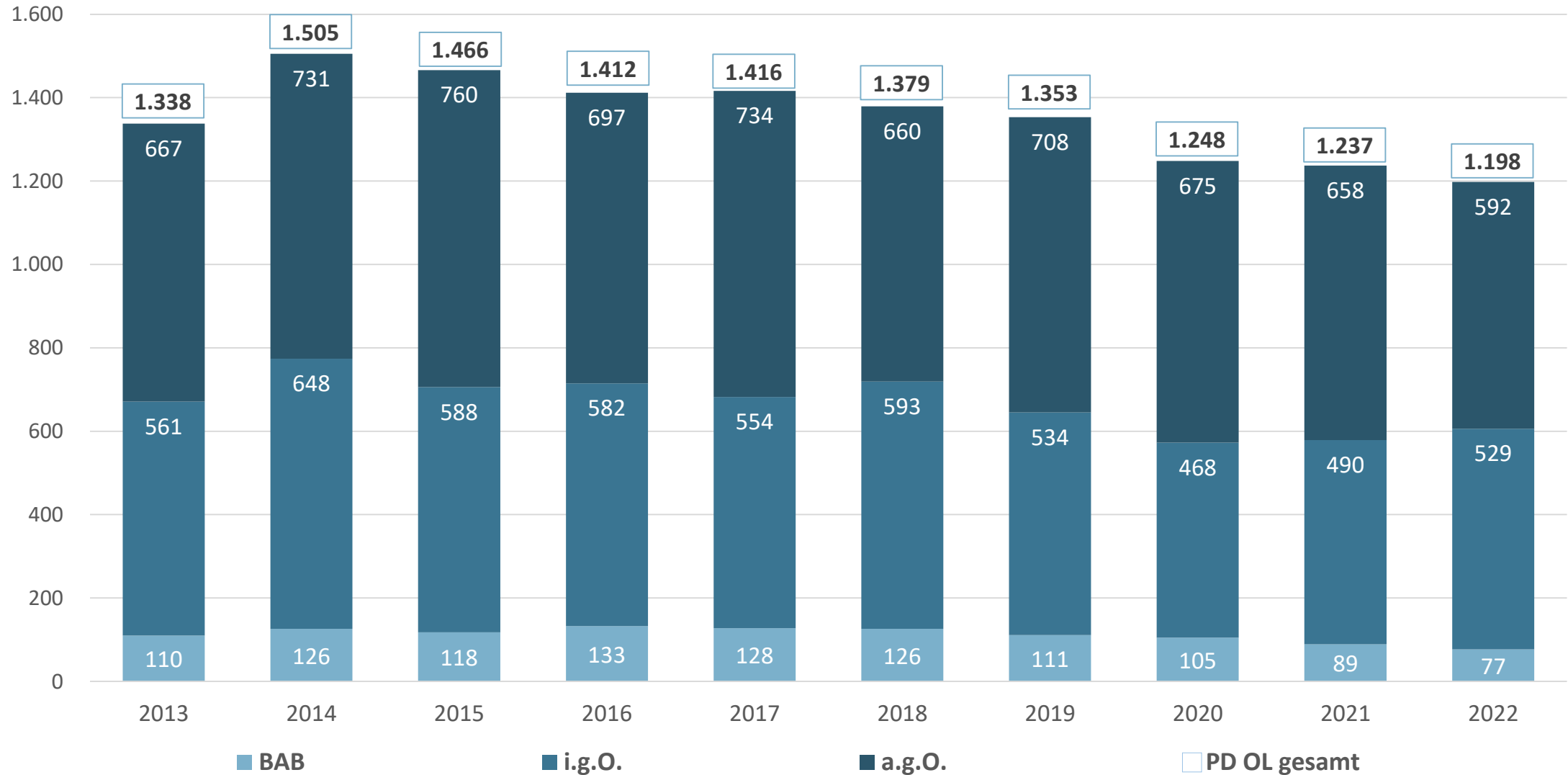
Verkehrsunfälle in der Polizeidirektion Oldenburg



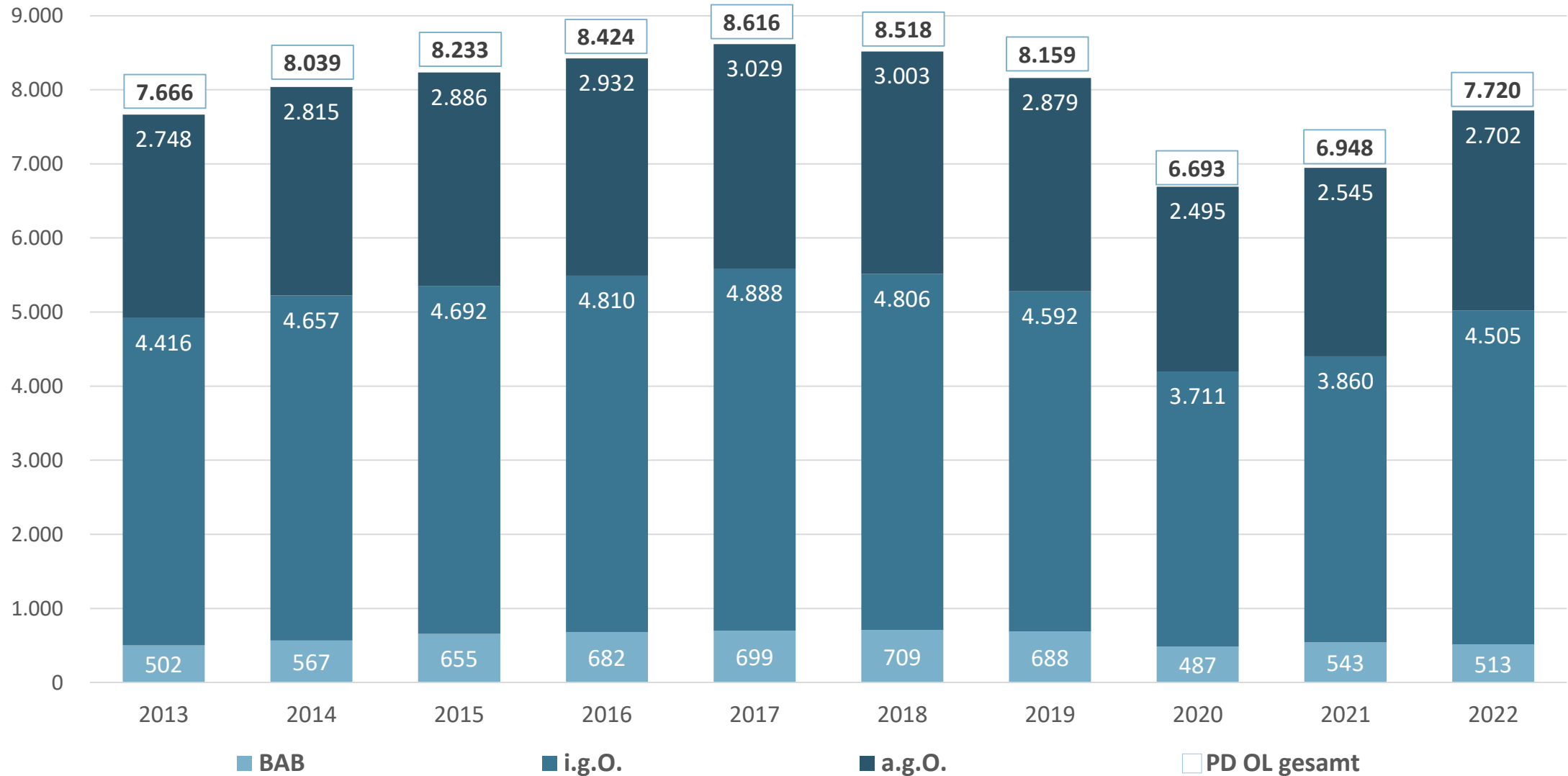
Getötete Personen in der Polizeidirektion Oldenburg



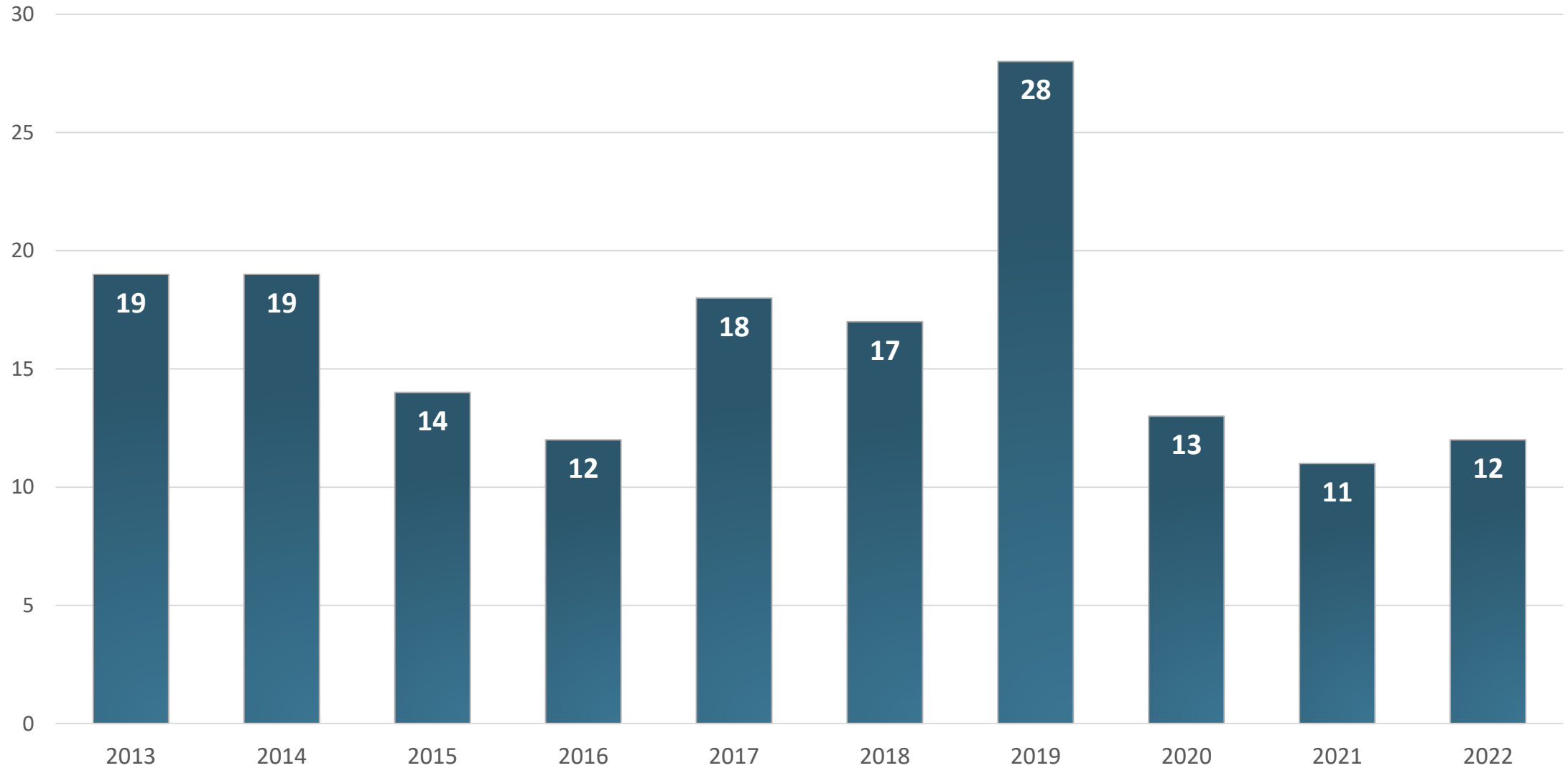
Schwerverletzte Personen in der Polizeidirektion Oldenburg



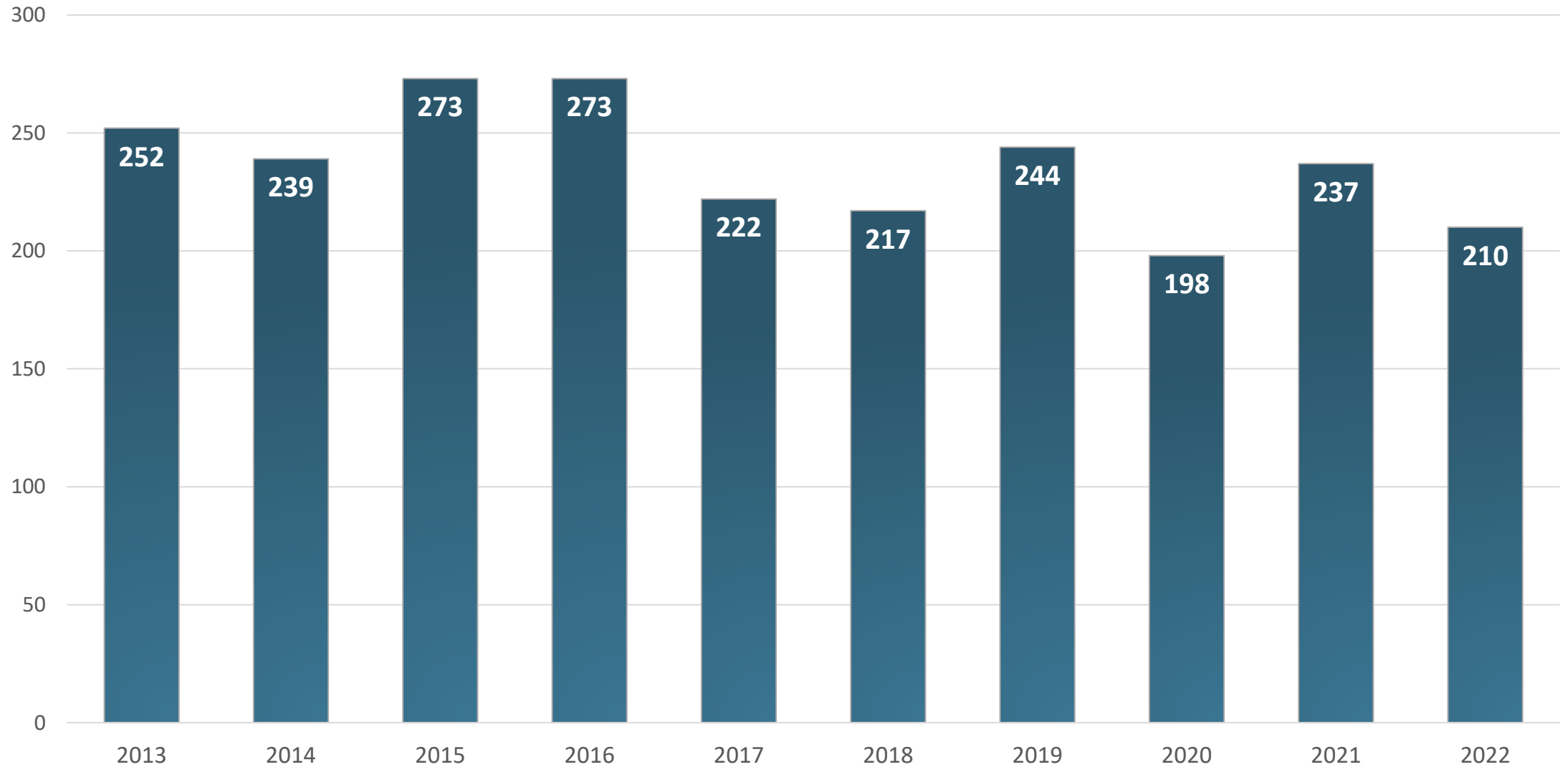
Leichtverletzte Personen in der Polizeidirektion Oldenburg



Getötete Personen Risikogruppe Junge Erwachsene (18-24 Jahre)



Schwerverletzte Personen Risikogruppe Junge Erwachsene (18-24 Jahre)

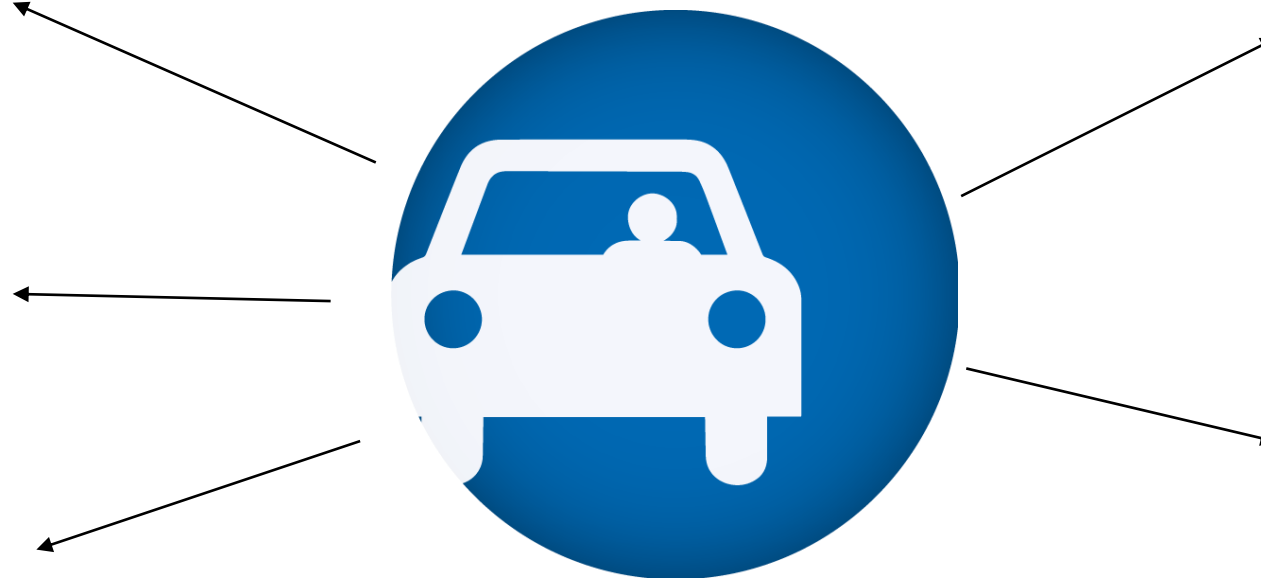


Risikogruppe Junge Erwachsene

Neun der 12
Todesopfer
waren männlich

75% haben den
tödlichen Unfall
selbst verursacht

Bei sechs Unfällen war
*nicht angepasste
Geschwindigkeit*
ursächlich

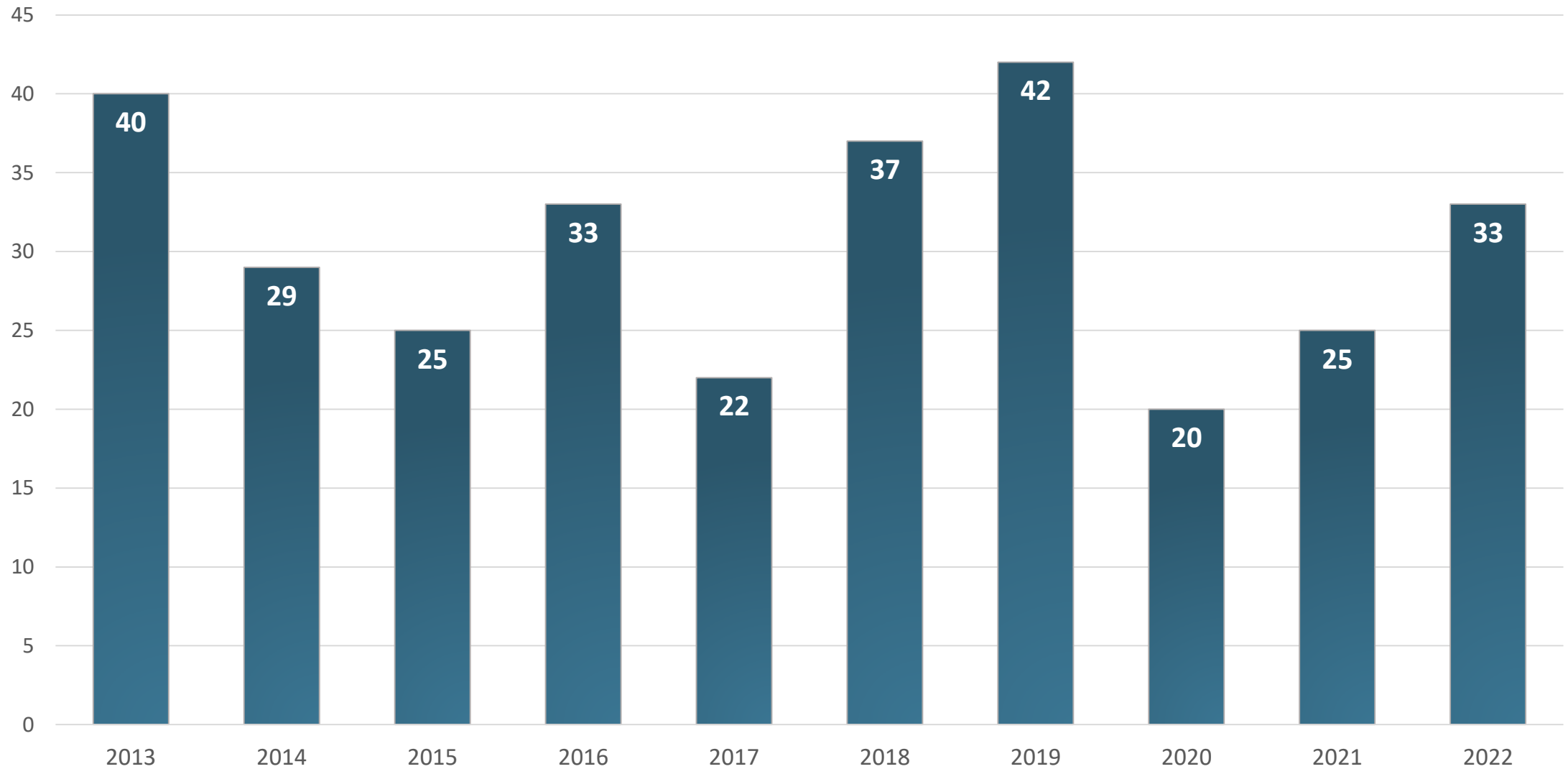


Acht verunglückten
tödlich in einem Pkw

Zwei verunglückten mit
dem Motorrad,
eine/einer mit einem
Pedelec und eine/einer
als Fußgänger/-in

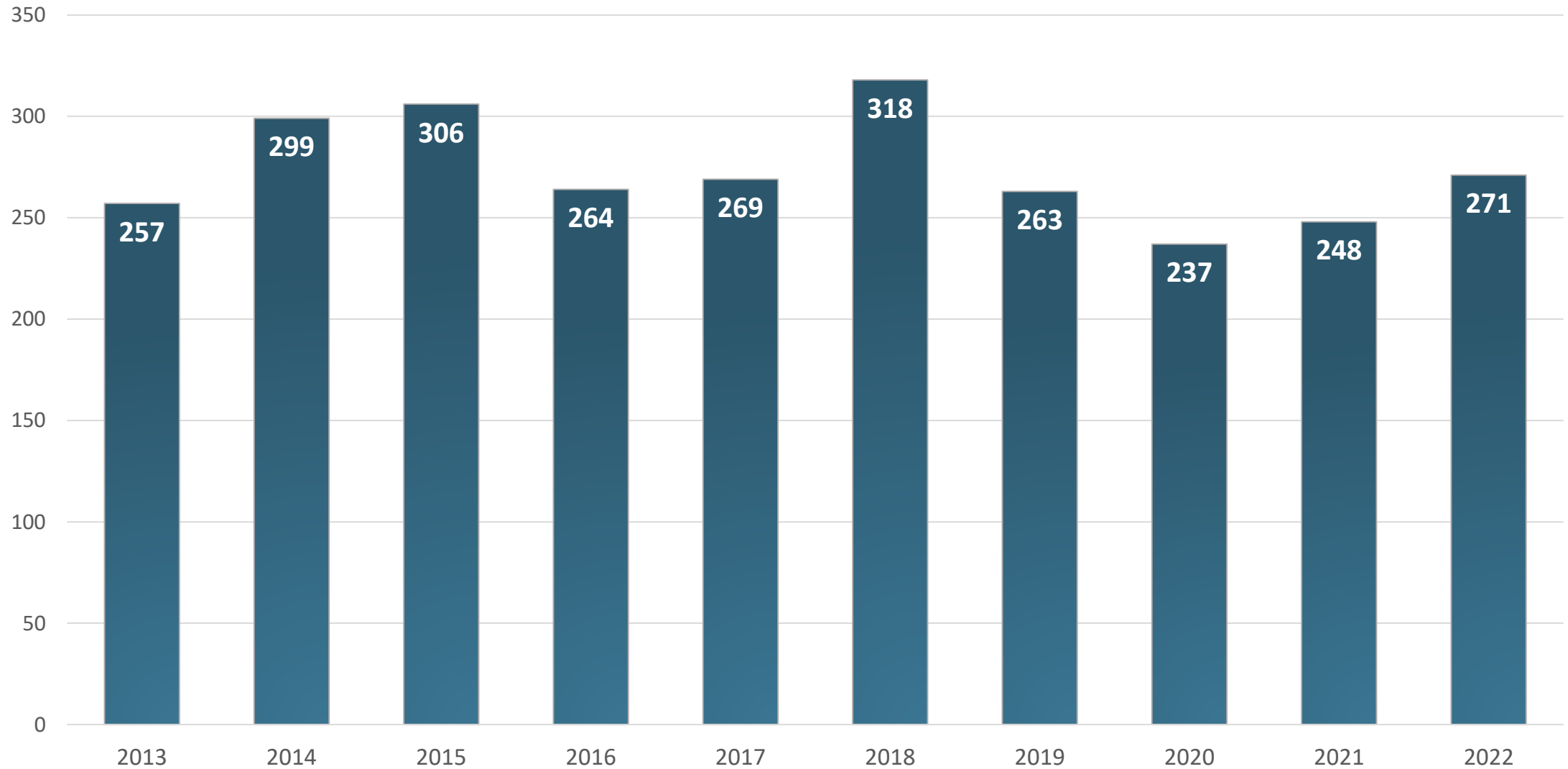


Getötete Personen Risikogruppe Seniorinnen/Senioren (65+ Jahre)





Schwerverletzte Personen Risikogruppe Seniorinnen/Senioren (65+ Jahre)



Risikogruppe Seniorinnen/Senioren

22 der 33 Todesopfer
waren männlich

61% haben den
tödlichen Unfall
selbst verursacht

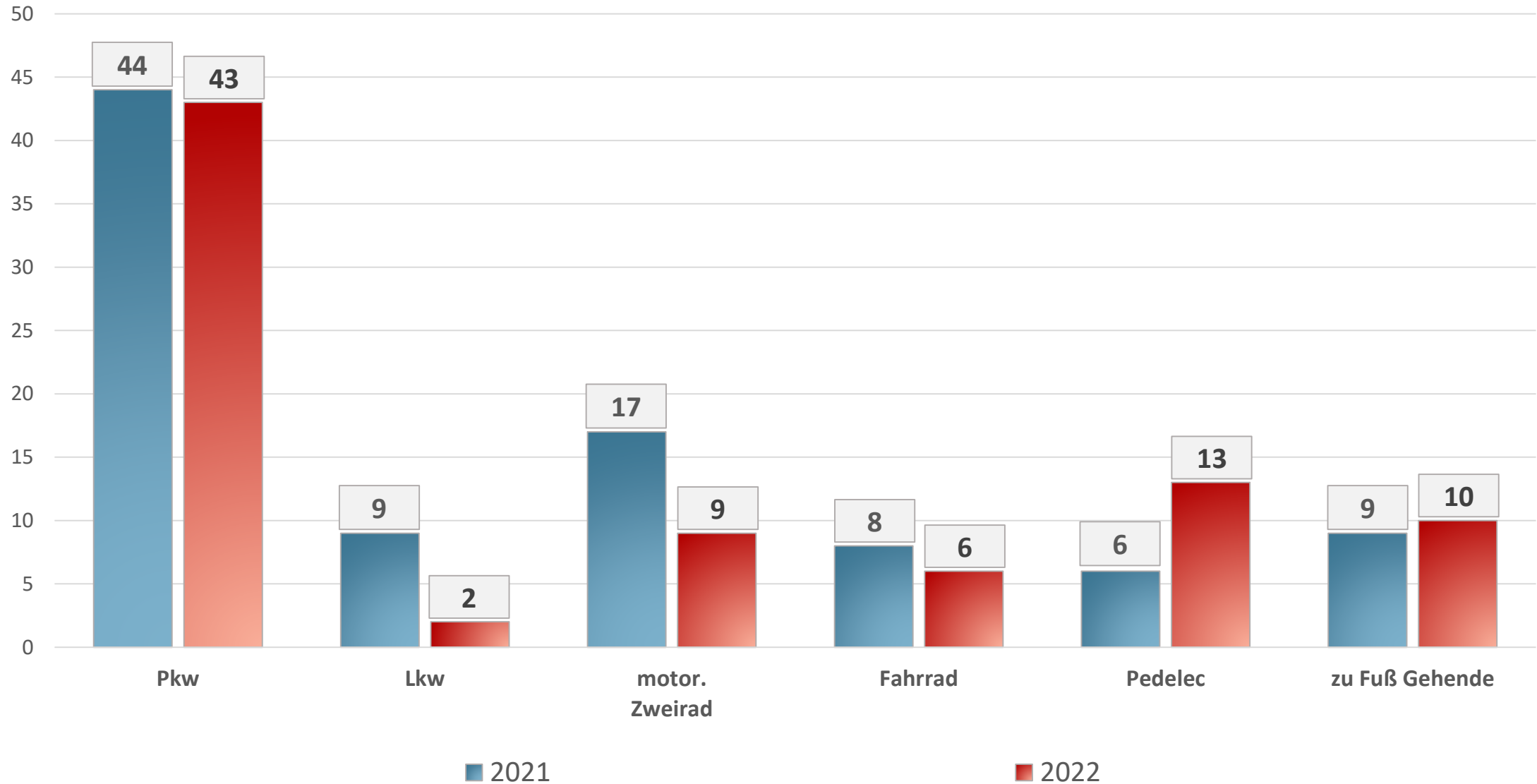
94% verunglückten zwischen
09:00 und 18:00 Uhr



11 verunglückten tödlich
mit einem Pedelec, drei
mit einem Fahrrad

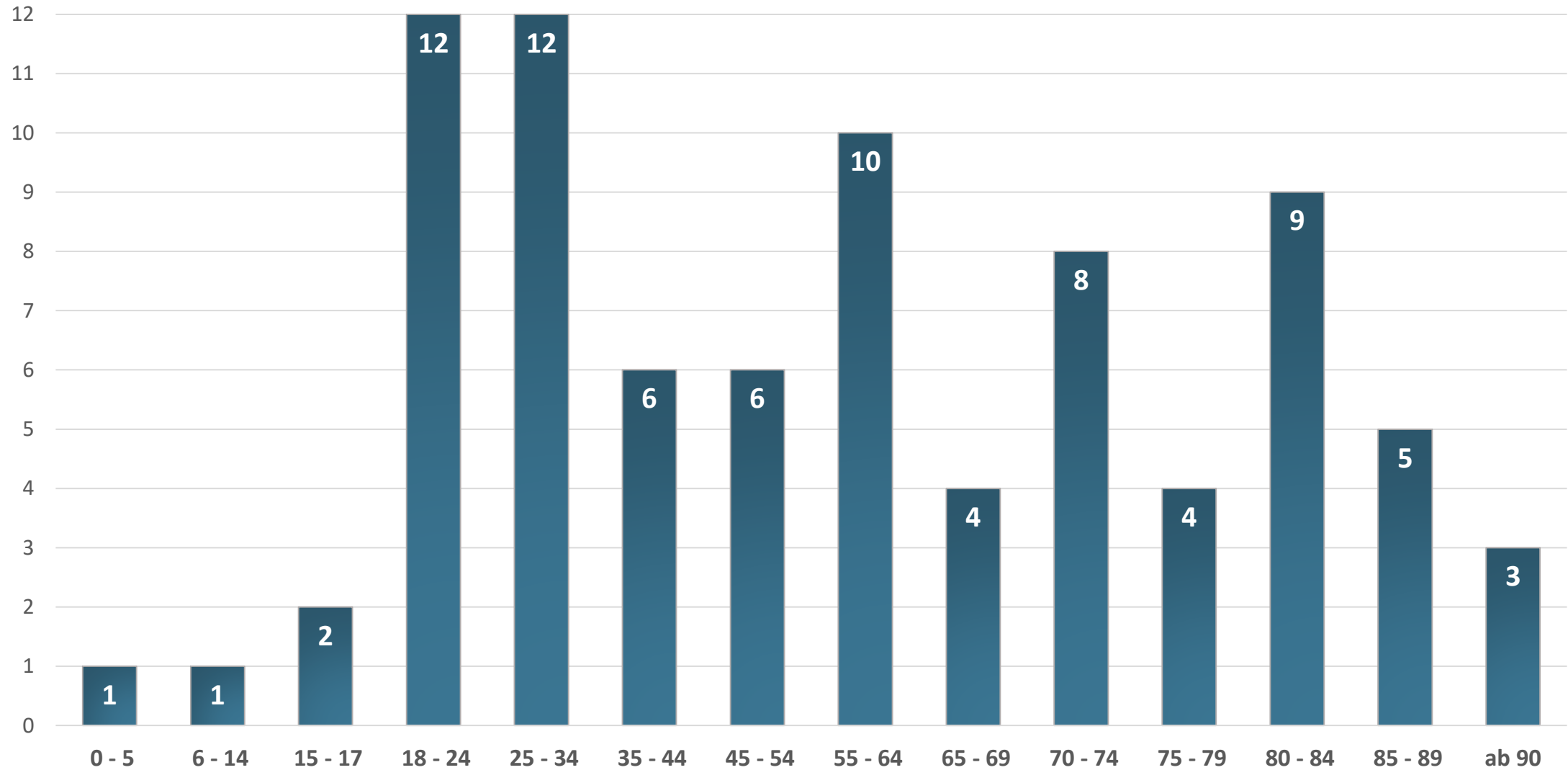
14
Seniorinnen/Senioren
verstarben in einem
Pkw, fünf als
Fußgänger/-in

Verkehrsbeteiligung der in der PD Oldenburg getöteten Personen

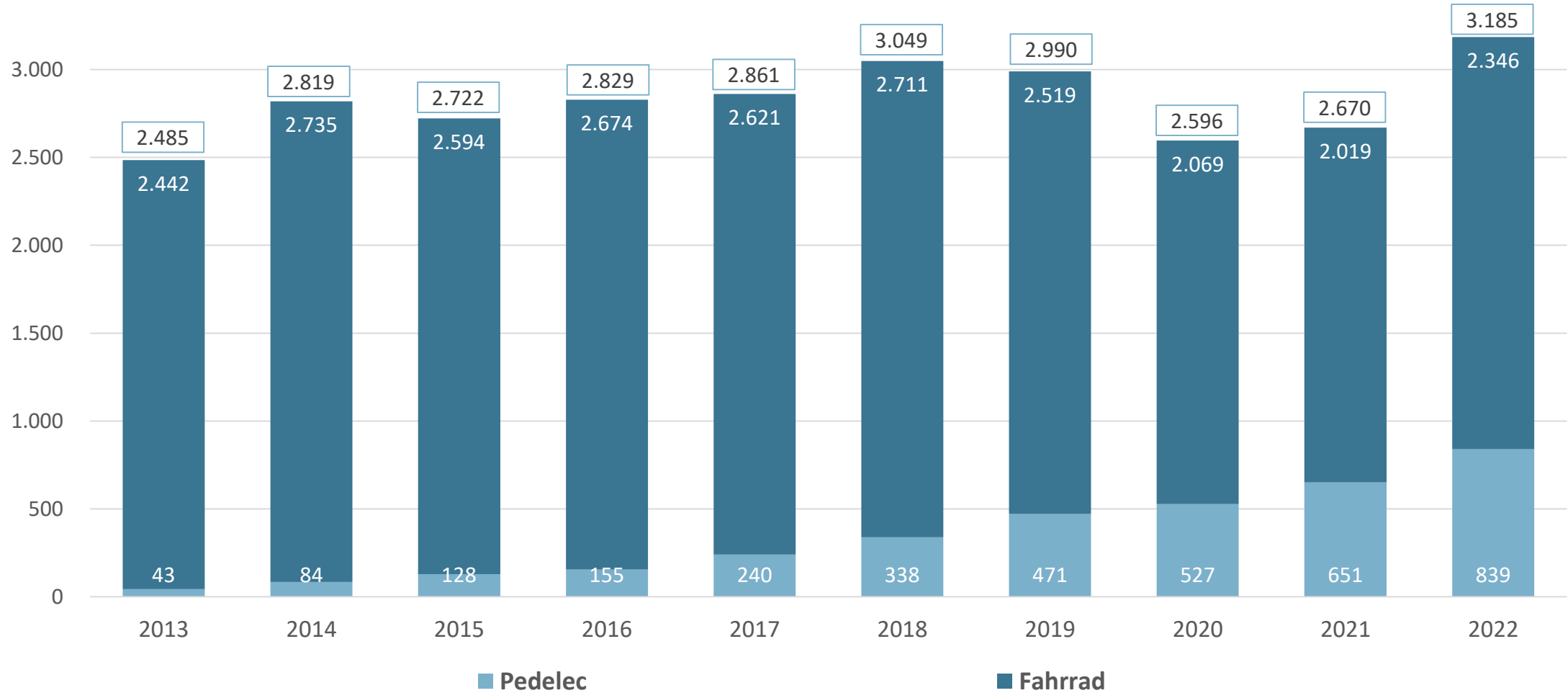




Getötete Personen nach Altersgruppen

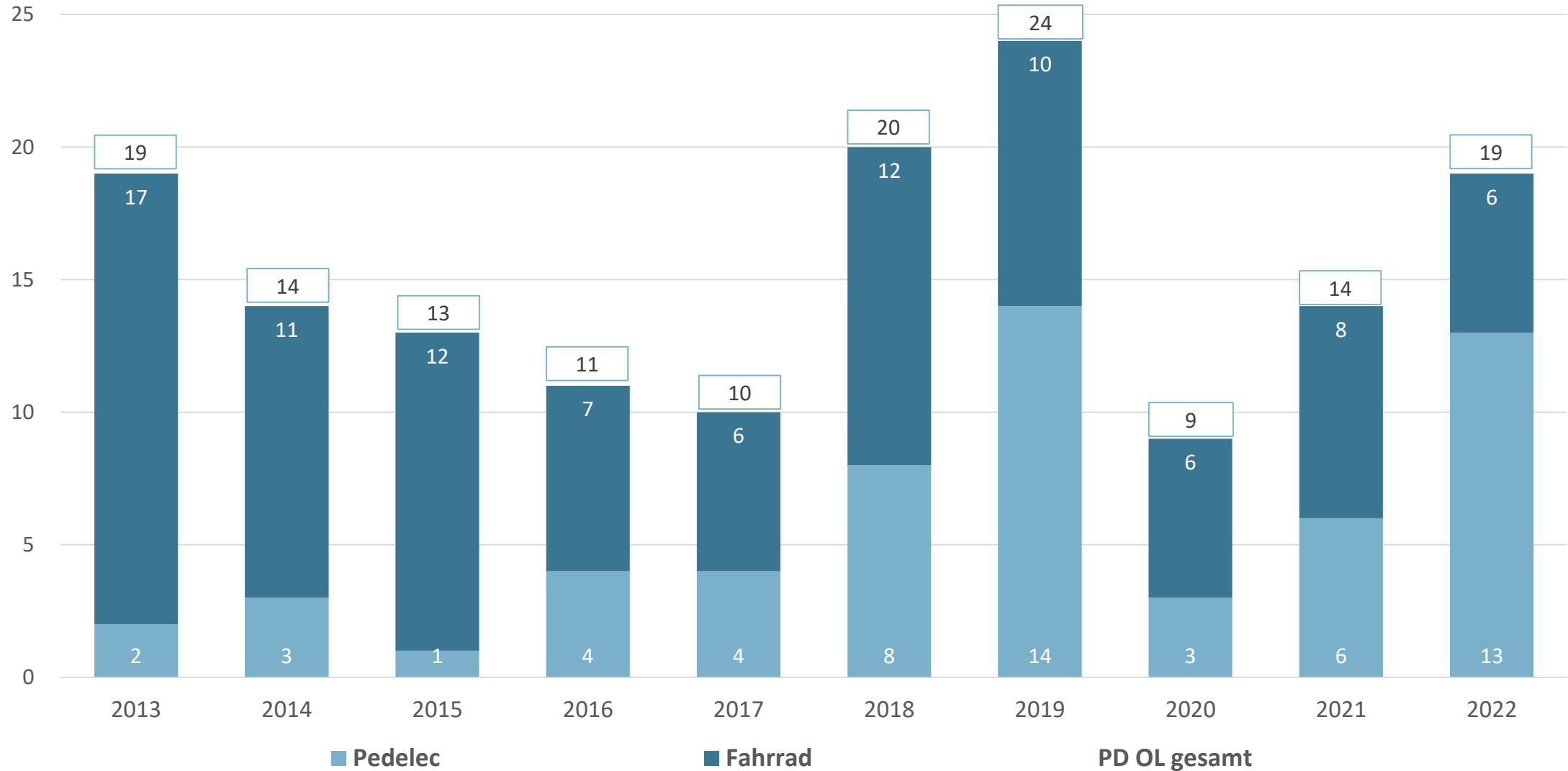


Unfälle Fahrradfahrende



Pedelec = Pedalelektrisch betriebenes Fahrrad - mit einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer Nenndauerleistung von höchstens 250 Watt. Die Unterstützung verringert sich mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit progressiv und wird bei spätestens 25 km/h oder wenn der/die Fahrende im Treten einhält, automatisch abgeschaltet. Es ist kein Kraftfahrzeug und wird genauso behandelt wie ein Fahrrad. Es gelten dieselben Vorschriften bzgl. Radwegebenutzung. Es besteht keine Kennzeichen-, Haftpflichtversicherungs-, Führerschein- und Helmpflicht. Auch kommt keine verschuldensunabhängige Haftung des Fahrenden für betriebsbedingte Schäden in Betracht. In diese Kategorie fallen ca. 95 % aller verkauften elektrisch unterstützten Zweiräder.

Getötete Fahrradfahrende



Tödlich verunfallte Fahrradfahrende (Pedelec und Fahrrad)

16 der 19 Todesopfer
waren männlich

13 benutzten ein
Pedelec,
sechs ein Fahrrad

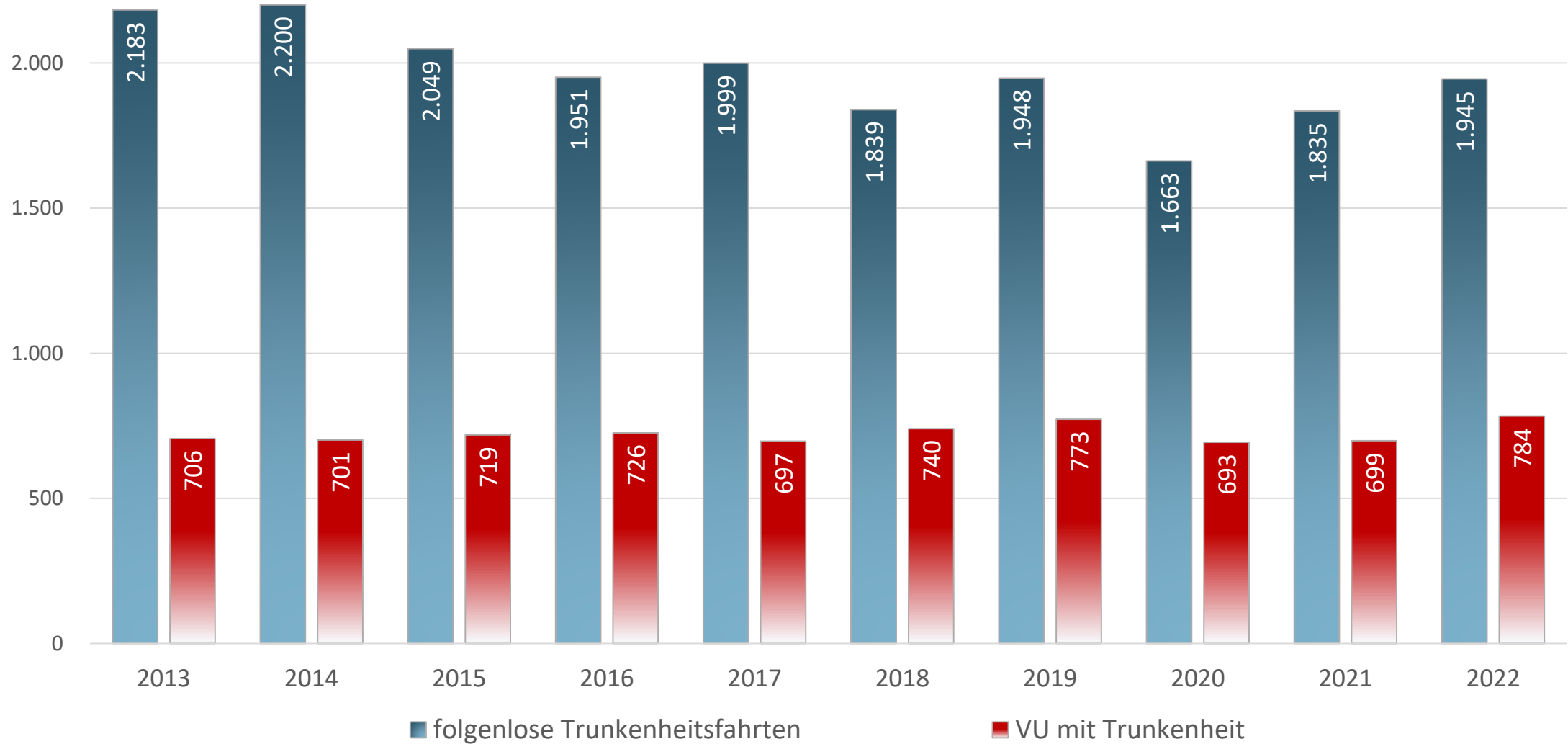
74 % gehörten der Alters-
klasse der
Seniorinnen/Senioren an



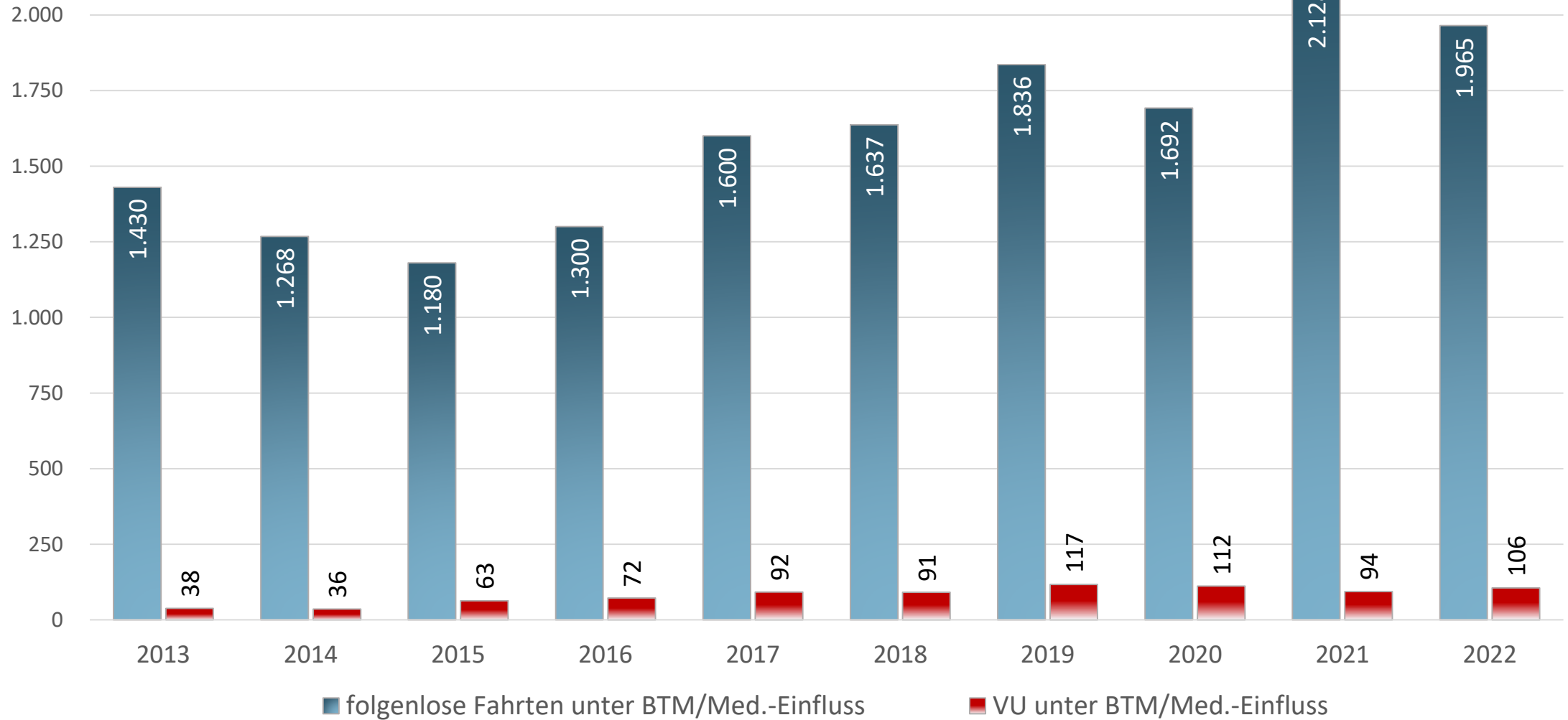
63% haben den
tödlichen Unfall
selbst verursacht

Die häufigsten Ursachen
sind mitunter Fehler beim
Einfahren in den fließenden
Verkehr, sowie das Nicht-
beachten der Vorfahrt.

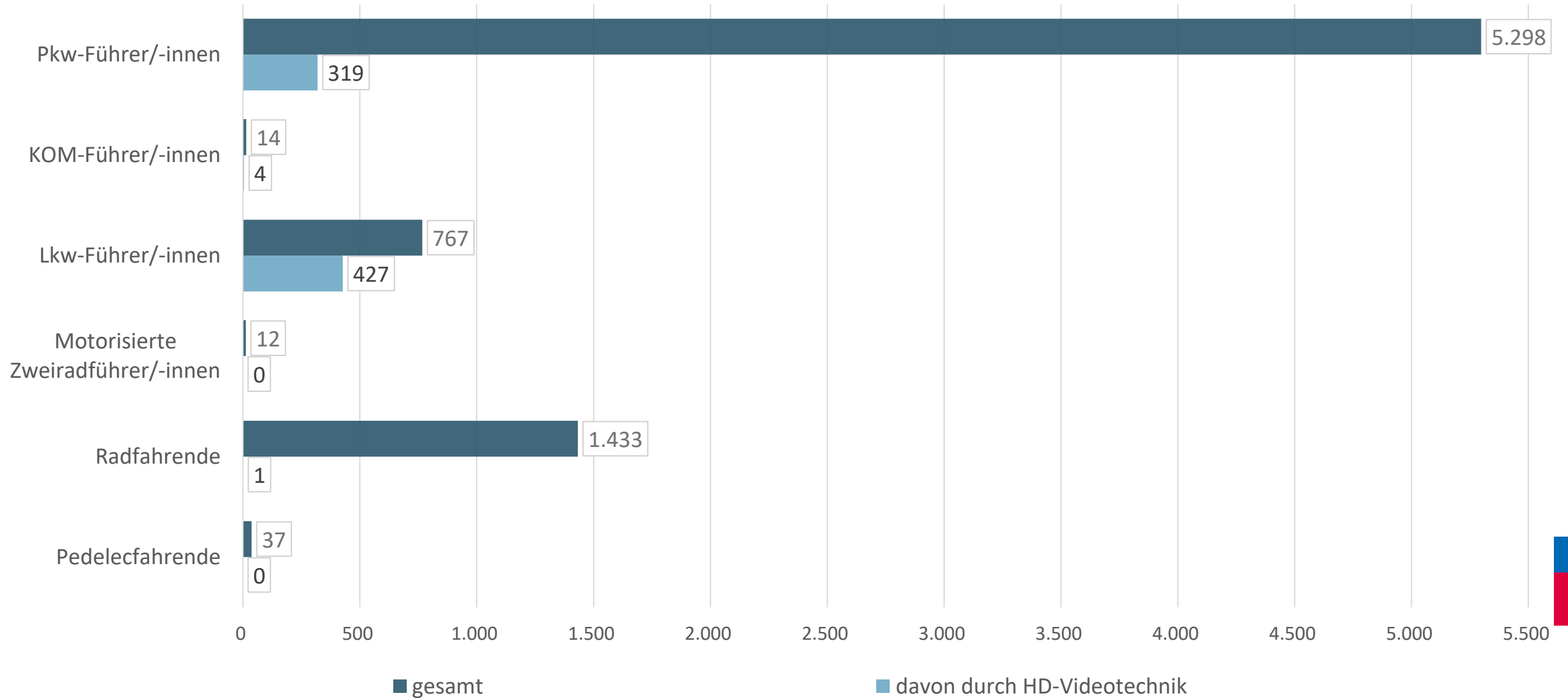
Fahrten im Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss



Fahrten im Straßenverkehr unter Drogen-/Medikamenteneinfluss



Ablenkungsverstöße



Fazit

- Die PD Oldenburg hat mit 83 Verkehrstoten im Jahr 2022 den niedrigsten Stand im Zeitraum der letzten 20 Jahre erreicht.
- Das Ziel der Verhinderung schwerer Verkehrsunfälle, insbesondere mit tödlichem Ausgang, steht in der polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit weiterhin an oberster Stelle.
- Für das Jahr 2023 stehen die Themen-/Tätigkeitsschwerpunkte Geschwindigkeit und Fahrradfahrende im Fokus.
- Gemeinsam sicher – Wir alle tragen Verantwortung und daher ist Rücksichtnahme im Straßenverkehr weiterhin das oberste Gebot für alle Verkehrsteilnehmenden.



Zielsetzung polizeiliche Verkehrsicherheitsarbeit 2023

Verhinderung von Verkehrsunfällen, insbesondere mit schweren Unfallfolgen

Polizeiliche Tätigkeitsschwerpunkte

- Geschwindigkeitsüberwachung
- Präventive und repressive Maßnahmen im Hinblick auf Fahrradfahrende
- Überwachung der Fahrtüchtigkeit von Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmern im öffentlichen Verkehrsraum
- Gezielte Präventionsarbeit bei erkannten Risikogruppen (Kinder, junge Erwachsene, Seniorinnen/Senioren)